

PRESSEMITTEILUNG 113

vom 20.04.2022

Orthodoxes Osterfest in Rumänien Grüße der Landräte zum Fest

Vom 22.04. bis zum 25.04. 2022 zelebrieren die orthodoxen Christen, als mehrheitliche christliche Gemeinde in Rumänien, die Osterfeiertage - eine Woche nach dem hiesigen Fest. „Pascha“ wird das Osterfest genannt und darf laut orthodoxen Regularien nicht vor dem jüdischen Passah-Fest liegen. Anders als bei unseren Feiertagen, die sich nach dem julianischen Kalender richten, findet das rumänische Fest somit meist einige Tage später statt.

Das Osterfest ist in der rumänisch orthodoxen Kirche der wichtigste kirchliche Feiertag. Der Präsident des Partnerkreises Alba, Ion Dumitrel, richtete sein Grußwort in der vergangenen Woche an die Prignitz:



Ostern ist eine Zeit der Freude, der Dankbarkeit und der Gewissheit, dass alles vergeben ist. Sodass das Leben sich über den Boden der Erde hinaus erstreckt.

Frohe Ostern!

Landrat Torsten Uhe richtete zum anstehenden rumänischen Osterfest in einem offiziellen Brief seine Grußworte an den Präsident des Kreises Alba, Ion Dumitrel:

*„Nun wünsche auch ich Ihnen, allen Mitarbeitern der Kreisverwaltung sowie den Bürgern des Kreises Alba ein gesegnetes und gesundes Osterfest.
Wir haben uns in diesem Jahr dieses bedeutende Fest zum Anlass genommen, die Traditionen und Bräuche aus Rumänien aufzugreifen und, gemeinsam mit einer Prignitzer Grundschule, Ostereier auf traditionell rumänische Weise verziert. Das Projekt gab nicht nur den Schülern, sondern auch unseren Prignitzer Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die Kultur unseres Partners.“*